

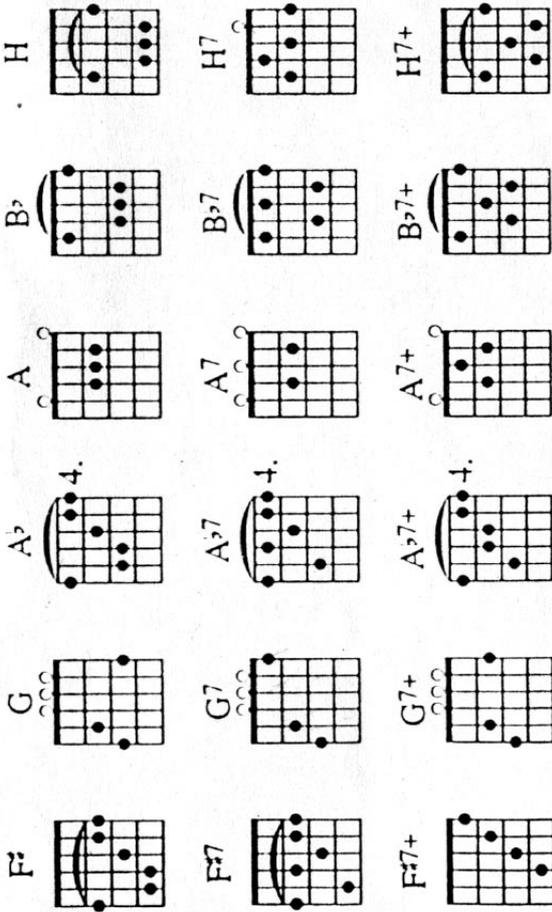
# Wi(e)dersingen

für die lange Tagen  
im Baum und am Boden

## Copyleft

Nachspielen, nachdrucken, verändern usw. erwünscht.  
Bedingung: Was auch immer aus diesen Texten entsteht,  
muss selbst wiederum frei sein von jeglichem  
Eigentums- und Urheberrecht sowie der Beschränkung  
der Verbreitung und Verwendung.

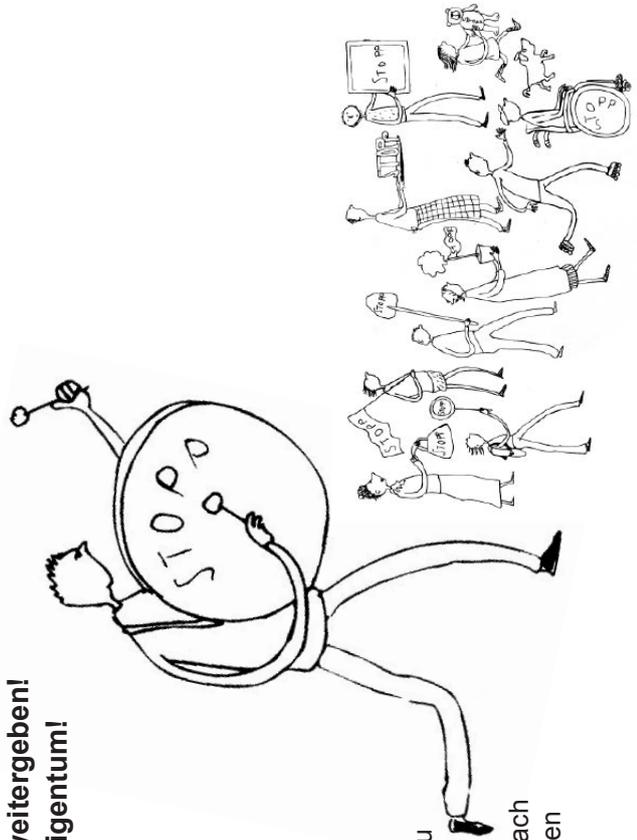
(z. B. bei C), markiert das den Sattel oder Null-Bund. Ist oben nur eine normale Linie (z. B. bei A7), so steht rechts daneben der Bund, um den es sich dabei handelt. Über leer angeschlagenen Seiten steht ein Kreis, stumme Seiten sind nicht markiert.



-- **SING!** sing um dein leben,  
sing für die welt, sing für den widerstand!

*stef*  
tyle@nuclearfree.de

**kopieren und weitergeben!  
copyleft statt eigentum!**



diese ausgabe  
entstand 2008  
während der  
waldbesetzung  
gegen den ausbau  
des frankfurter  
flughafens.  
die texte sind einfach  
mit aktuellen namen  
und ereignissen  
zu ersetzen . . .



# Übersicht über Noten auf der Gitarre

Fis, GIs, CIs, DIs können auch als Ges, As, B (deutsch); Des und Es geschrieben werden (done by Ernesto [www.gitarrenlink.de](http://www.gitarrenlink.de)) (C) =

# GRIFFTABELLE

In dieser Tabelle findet ihr zu jedem Grundton die am häufigsten vorkommenden Akkorde (D<sup>+</sup> = E<sup>+</sup>, G<sup>+</sup> = A<sup>+</sup>, maj7 = 7+). Die Griffsymbole stellen den Blick auf den Gitarrenhals dar: links liegt die tiefe E-Saite. Wenn oben ein dicker Strich ist



1. Wir sind des Geyer's bunter Haufen, hei-ja, hoho!  
woll'n mit der Fraport(-mafia) raufen, hei-ja, hoho!

## Refrain

- Drauf und dran, geh'n wir's an! / Der Bagger kommt nicht mehr voran!**
- Die Fraport-Mafia verdient am Dreck... / sie halten uns nicht länger weg...
  - X-1000mal stell'n wir uns quer... / sonst wächst die Betonpiste zu sehr...
  - Wir wollen nicht die Luft verschmutzt... / uns niemand eine Neue schöpft...
  - Mit Fahrrad, Gleiter und Segelboot... / geht's ohne Flugzeug auch in Not...
  - Der Widerstand braucht Phantasie... / selbst Wut macht kreativ wie nie...
  - Jetzt singen wir und es laut hallt... / bis dass die neue Landebahn fällt...
  - Und wenn wir weggetragen sind... / dann hängen wir uns wieder hin...





im Hintergrund: “a-wi-mo-weh” oder  
“Fraport weg, den Wald für uns” oder . . .

1. Tief im Dschungel, im wilden Dschungel  
von Wirtschaft, Politik,  
geht's um Machtgier, Profit und Luxus  
und manchmal sogar Krieg.

*Refrain*

**Oh - schon lange stellen wir uns quer,  
Oh - wir wollen alles das nicht mehr.**

2. Heute wählen, doch morgen zählen  
die Werte schon nicht mehr,  
denn anstatt kein Nachtflug passiert was Neues:  
die Wälder werden leer!
3. Klimaveränderung ist auf den Lippen  
von vielen Politikern / Doch weiter geht es  
mit der Rodung, Zerstörung und Transfer!
4. Ganz egal scheint zuletzt die Frage,  
was mit der Welt geschieht.  
Was geschah ist ganz schnell vergessen,  
weil keiner etwas sieht.
5. Reden, denken, mit Herz begegnen  
bringt Lebensqualität / Lebenswerte bewahren,  
schützen - wird nötiger denn je!

*Refrain:*

**Oh - schon lange stellen wir uns quer,  
Oh - für Zukunft, Leben und noch mehr!**



# Story vom kleinen Johnny



Kennt ihr die Story vom kleinen Johnny?  
Der schwarze Johnny traf Vater King.

Er wohnt am Rande der großen Stadt.  
der ihm nur eines ge-ra-ten hat:

Hast du deine Zahnbürste dabei? Du

wirst sie noch ge-brauchen. Man sparrt best noch

vie-le Menschen ein, die gegen Un-recht sind.

(Zur Gitarre gesprochen:)  
"Hört mal gut zu", sagte Martin Luther King zu den farbigen Kindern, die gegen das Unrecht protestieren wollten. "Wenn ihr ins Gefängnis kommt, und damit müßt ihr rechnen, dann müßt ihr alles abgeben, was ihr in der Hosentasche habt. Doch wenn ihr eure Zahnbürste dabei habt, die könnt ihr behalten. Und zum Zeichen, daß ihr bereit seid, ins Gefängnis zu gehen, habt immer eure Zahnbürste bei euch!"



# Trommle mein Herz

Kanon

d g d / C d

Trommle mein Herz für das Leben / Singe mein Mund dem Frieden. (2x)

d g d C d

Dass die Sonne in unsre Herzen scheine. 2x

Wir wollen die Wälder erhalten / schützen vereint das Leben.

Sitzen auf Straßen und Bäumen / ruhig doch nicht ergeben.

Dass die Erde immer bewohnbar bleibe (2x)

1. Dm Gm Dm C Dm Dm  
Hi-neh ma-tov u-ma-na - him, she-vet a-chim gam - ja - chad.

2. Dm Gm Dm C Dm Dm  
Hi - neh ma - tov, she-vet a-chim gam - ja - chad.

ONLY WHEN THE LAST TREE HAS DIED & THE LAST RIVER HAS BEEN POISONED & THE LAST FISH HAS BEEN CAUGHT WILL WE REALISE THAT WE CANNOT EAT MONEY.

19th CENTURY CREE INDIAN



## Die letzte Schlacht gewinnen wir

(ein bisschen von den Ton Steinen Scherben abgeändert)

**C**  
Wir brauchen keine Baumbesitzer,  
**am**  
denn die Bäume gehören uns.

**C**  
Wir brauchen keine Waldbesitzer,  
**am**  
denn die Wälder gehören uns.

Refrain:

**D**  
Aus dem Weg, Kapitalisten,  
**C**  
die letzte Schlacht gewinnen wir!

**D**  
Schmeißt die Knarre weg, Polizisten,  
**A** **G** **C**  
die rote Front und "de Groene Front" sind hier !

Wir brauchen keinen starken Mann,  
der Flaschenzug ist stark genug.  
Wir wissen selber, was zu tun ist,  
unser Plattform ist gross genug.

Refrain

Unser Garten bedeutet Frieden  
und wir bewässern euer Land.  
Jeden Schlaf, den wir verlieren,  
bedeutet unseren nächsten Stand.

1.  
e  
Kennt ihr die Story vom kleinen Johnny  
H  
er wohnt am Rande der großen Stadt.  
e  
Der schwarze Johnny traf Vater King  
H e  
der ihm nur eines geraten hat:  
A G A e  
Hast du deine Zahnbürste dabei?  
A G e H e  
Du wirst sie noch gebrauchen.  
A G A e  
Man sperrt heut viele Menschen ein,  
A G e H e  
Die gegen Unrecht sind.



2.  
Der kleine Johnny ging durch die Straßen,  
so viele Kinder gingen mit.  
Er sah die Menschen, die ihn hassten,  
doch Johnny dachte an sein Lied.

Ich habe meine Zahnbürste dabei, was  
kann mir schon passieren.  
Eines Tages sind wir frei,  
King hat es gesagt.

3.  
Dann kamen viele weiße Männer  
mit ihren Wasserwerfern an  
Die Kinder gingen dem entgegen.  
Johnny sang und ging voran.  
Wir haben unsere Zahnbürste dabei  
was kann uns schon passieren  
Eines Tages sind wir frei.  
King hat es gesagt.



4.  
So wie den Johnny gibt es viele,  
die allem Unrecht widersteh'n.

Drum folg dem Beispiel vom kleinen Johnny  
mach dir das Leben nicht bequem.

Ich habe meine Zahnbürste dabei  
und werde sie noch gebrauchen.  
Man sperrt heut viele Menschen ein,  
die gegen Unrecht sind.

Pendant des années y'ont coupé comme des défonçés  
La demande est trop grande pour s'qu'la forêt peut donner  
Mais cé pas ben grave  
Y'ont des chums au gouvernement  
Fa'qu'y sont r'montés au nord  
Continuer la coupe à blanc...

Les Amériindiens ceux qui chassent de père en fils  
Ont voulu leur parler  
Y s'sont fait dire rentré chez vous  
C'est pas avec vous autres qu'on va faire des bénéfices  
Pour nous un caribou c'est ben plus beau sur un trente sous

Solo Violon :  
Em D C D / Em Em C D . . . / Em D C D . . . / C D C D . . .  
Em C D G C G D Em

Et le gars d'la compagnie rit dans sa barbe  
C'est qui le con qui a dit que l'argent poussait pas d'ins arbres ? (trois fois)

# Les - Le gars d'la compagnie Cowboys Fringants, Canada



Intro : Em C D G C G D (2 Fois)

Em D G  
Depuis le début du siècle  
C G D Em  
Des gars courageux ont coupé le bois du Québec  
D G  
Partaient à l'automne, passaient l'hiver dans des camps  
C G D Em  
Revn'aient voir leurs femmes quand arrivait le printemps...

Les américains flairant la bonne affaire  
Sont v'nus faire la piasse dans l'bout de Trois-Rivières  
Ça va nous faire d'la job pour les Canadiens-Français  
Bâtissez vos usines pis nous on vous donne la forêt!

## Alles verändert sich

(direkt von den Ton Steine Scherben)

Hm D G C G  
Es gibt keine Liebe, wenn wir sie nicht wollen.  
Hm D G C G  
Es gibt keine Sonne, wenn wir sie nicht sehen.  
Hm D G C G  
Es gibt keine Wahrheit, wenn wir sie nicht suchen.  
Hm D G C G  
Es gibt keinen Frieden, wenn wir ihn nicht wollen.

4x G C D D D D D D

Refrain:

G C C G  
Alles verändert sich, wenn du es veränderst.  
Em E7 A F C G  
Doch du kannst nicht gewinnen, solange du allein bist!  
G C C G  
Alles verändert sich, wenn du es veränderst.  
Em E7 A F C G  
Doch du kannst nicht gewinnen, solange du allein bist!

Ein Baum kann nicht blühen, wenn keine Sonne scheint.  
Und es gibt keinen Fluß, wenn's kein Regen fällt.  
Und es gibt keine Wahrheit, wenn wir sie nicht suchen.  
Und es gibt keine Freiheit, wenn wir sie nicht nehmen.

## Bella Ciao im Wald

- e**  
Eines Morgens, am Tage X  
wir stell'n uns quer, stell'n uns quer, . . . !  
**a e**  
eines Morgens, am Tage X  
**H7 e**  
wenn der Bagger naht heran.
- Schon viele Jahre - Bäume roden  
Jetzt ist Schluss, jetzt ist Schluss . . . !  
Tote Bäume und tote Tiere  
verhindern wir an jedem Tag.
- Die Polizisten - unter Befehlen,  
sie denken nicht, denken nicht, . . . daran,  
dass ohne Wälder und ohne Seen  
viel Krankheit und Tod kommen kann.
- Wir wolln blockiern - den ganzen Wald  
trotz Verbot, trotz Verbot, . . .  
denn ohne uns - wird hier geteert,  
und die Maschine hört nicht auf.
- Denn der Flughafen - schützt die Wirtschaft  
und den Profit, denn Profit . . . !  
soviel CO2 - wolln wir nicht haben  
lass den Wald einfach so wie er ist !
- Drum alle Menschen - in diesem Lande  
kommt stellt euch quer . . .  
hebt die Moral - über Verbote  
und setzt euch heut noch zur Wehr.

( auch als SkaBeat cool )

## Silent Night / Stille Nacht

cut down the trees / do as you please /  
take over the soil / and use lots of oil /  
sorry if chipmunks and bores will get killed /  
but the skies with out planes must be filled /  
cut the trees to pieces / cut the trees for peace.

cut down the trees / do as you please /  
all will be calm / the birds we'll embalm /  
they better not go and put up a fight /  
cause flying our jets is out god-given right /  
cut the trees to pieces / cut the trees for peace.

## Jingle Bells

clear the trees, clear the trees  
clear them all away  
disobey the Ordnungsamt  
they'll lock you all away, hey!

let's make smog, let's make smog  
sacrifice the trees  
let's take the home of all the hogs  
and stuff the sea with cogs, hey!

jingle bombs, jingle bombs  
watch out where you dig  
it's not just fun and games you see  
although some do wear wigs . . .



Kelsterbacher  
Weihnachtswappen

3 lustige songs  
für Dezember --  
geschrieben im  
Wartezimmer beim  
Zahnarztbesuch  
:-D

## if you're happy and you know it

if the airport is too small -- cut a tree.  
 if the markets are a drall -- cut a tree.  
 if the CDU's devising,  
 birds and animals are striving,  
 CO2 is up and rising -- cut a tree.

if your record's full of dirt -- cut a tree.  
 if your image has been hurt -- cut a tree.  
 if you do not like clean water,  
 and the ozone is a bother,  
 and an airplane was your father -- cut a tree.

if you're itching for eviction -- cut a tree.  
 if you're quite low on conviction -- cut a tree.  
 hey the forest's getting foggy,  
 and the city's getting smoggy,  
 from all this talk i'm getting groggy -- cut a tree.

if "die Linke" build a shack -- cut a tree.  
 if the cameras attack -- cut a tree.  
 while the politicians chatter,  
 all the animals are scattered,  
 and my banner is still tattered -- cut a tree.

if you don't like all these leaves -- cut a tree.  
 if the climbers are a tease -- cut a tree.  
 if the protest gets all wiggy,  
 and the cops arrest Old Iggy,  
 while the clowns do a jiggy -- cut a tree.

## 20.000 im Wald

(Melodie: 3 Chinesen mit dem Kontrabass)

Zwanzigtausend im Wald ja krass,  
 hingen in den Bäumen und blockierten was.  
 Da kam die Polizei: Ei, was ist denn das?  
 Zwanzigtausend im Wald ja krass!

Zwanzigtisind im Wild ji kriss . . .

Zwonzogtosond om Wold jo kross . . .

Zwänzägtäsänd äm Wäld jä kräss . . .

u / a / e / ä / ei / ü / au . . .



## Auf "Über den Wolken"

G a D G (6x)  
 C G D G

Wind von hinten, Straße frei - laßt sie hupen, laßt sie schmoren  
 gut gelaunt zieh'n wir vorbei - ihre Mienen sind gefroren.  
 Autofahrer steh'n im Stau - den wir klingelnd überholen.  
 Machen einen Mordsradau - bleibt uns doch gestohlen.

### REFRAIN

Auf meinem Fahrrad - kann die Freiheit nur grenzenlos sein.  
 alle Ängste, alle Sorgen, sagt man - geh'n beim Radeln  
 verloren und dann  
 wird auch was sonst groß und mächtig erscheint -  
 überwindbar und klein.

Frisch vergnügt auf Radeltour - lassen wir uns niemals lähmen.

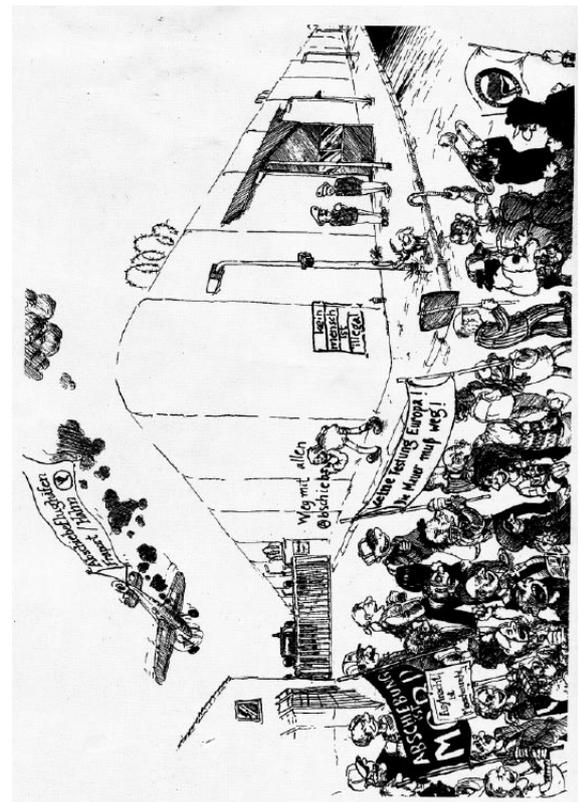
Strampeln weiter mit Bravour - und sind einfach nicht zu zähmen.

Zeigen allen, es kann geh'n - sind mobil auch ohne Karren  
 die im Stau jetzt winkend steh'n - hupende Narren.

### REFRAIN

So entdecken wir die Welt - ohne sie zu vergasen.  
 Und die Frage sei gestellt - warum so viele lieber rasen  
 mit dem Blechsarg über's Land - seh'n nicht mal die vielen Toten  
 plattgefahr'n am Straßenrand - blinde Idioten.

### REFRAIN



# Wehrt Euch, leistet Widerstand

(Melodie: Heo, spann den Wagen an)

Kanon

a G a e / a G a e  
 Wehrt Euch, leistet Widerstand / gegen die Rodungen im Land.  
 a G a e  
 Schließt Euch fest zusammen, schließt Euch fest zusammen . . .

# Nach dieser Erde

Kanon



Nach die-ser Er-de wä-re da kei-ne, die ei-nes Men-schen



Woh-nung wär', des-halb Men-schen: ach-tet und ach-tet daß sie es bleibt!



Wem denn wä-re sie ein Denk-mal, wenn sie kahl die Sonn' um-treibt?

aus Frankreich:

Danse danse aupied du grand chêne / danse danse avec le vent.  
 (tanz tanz, tanz um den großen Baum / tanz tanz, tanz mit dem Wind)

# Shalom aus Isreal

Kanon



Shà-lom cha-ve-rim, sha-lom cha-ve-rim, sha-lom! Le-

# "Marmor, Stein und Eisen"

A E A (2x)  
 A D E A

Weine nicht, wenn der Regen fällt - damm damm, damm damm

Auch wenn er SO2 enthält - damm damm, damm damm

## REFRAIN

Marmor, Stein und Eisen bricht -  
 aber unser Widerstand nicht.  
 Stirbt auch der Wald am gelben Mief  
 - liebe Leute, werdet aktiv!

Die Buchen, Tannen sind in großer  
 Not - damm damm, damm damm  
 Jeder zweite Baum ist jetzt schon  
 tot - damm damm, damm damm

## REFRAIN

Wird der Wald nicht mehr bei uns sein  
 - damm damm, damm damm  
 denkt daran, wir sind ganz allein  
 - damm damm, damm damm

## REFRAIN

# Dum de Dum

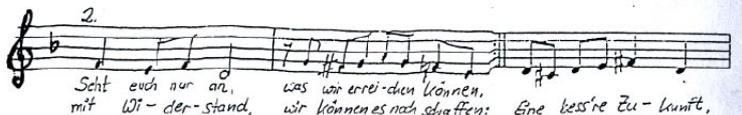
Kanon



Dum de Dum de Dum de dum de dum de Dum de Dum de



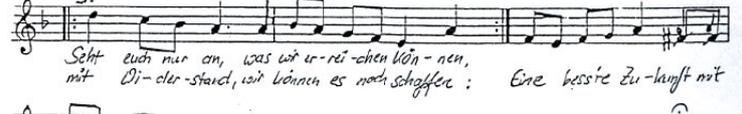
Dum de dum de dum de Dap dap dap dap Dau wau wau wau



Seht euch nur an, was wir errei-chen können, Eine bess're Zu-kunft,  
 mit Wi-der-stand, wir können es noch schaffen:



Son-nen-kraft und Wind -da-für lohnt es, aus-zu-har-ren.  
 1. (oh-ne A-tem "blüht" uns, wenn wir wä-ter-ma-dien)



Seht euch nur an, was wir errei-chen kön-nen,  
 mit Wi-der-stand, wir können es noch schaffen: Eine bess're Zu-kunft mit



Sonnen-kraft und Wind -da-für lohnt es, aus-zu-har-ren!

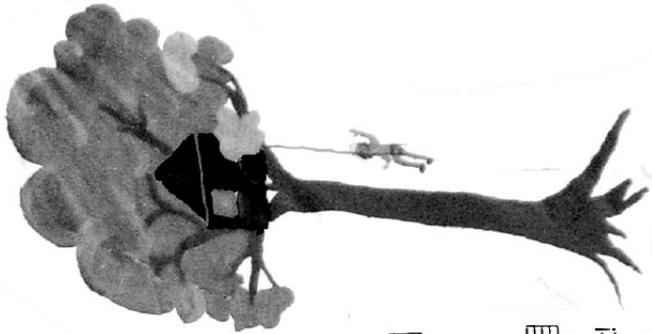


1. Stimme:

Dum de Dum de Dum de Dum de Dum de 2X  
 Dum de Dum de Dum de Dum de  
 Dap dap dap dap Dau wau wau wau

2.+3. Stimme:

Seht euch nur an, was wir erreichen können,  
 mit Widerstand, wir können es noch schaffen:  
 Eine bess're Zukunft mit Sonnenkraft und Wind  
 Dafür lohnt es sich, auszuharren.



Sag mal, sag mal, sag mal Herr Lehrer  
 Der Hitler, der war doch kein Vampir  
 der kam doch nicht aus dem Gulli gekrochen  
 der kam doch nicht mir nichts dir... nichts  
 Wer hat den gebraucht, wer hat den bezahlt  
 Die Bourgeoisie oders Proletariat

Mann Junge Mann  
 Wenn ich dir das sage, dann  
 sag du mir auch wie lang  
 ich hier noch Lehrer bleiben kann...

Sag mal, sag mal, sag mal Herr Lehrer  
 das interessiert uns jetzt  
 wie führt man heute den Klassenkampf  
 trotz Klassenjustiz und -Gesetz  
 Wie kämpft man gegen das Berufsverbot  
 das dich kastriert, weil es dich bedroht  
 Na und mein Junge na und  
 Ich verbrenn mir halt nicht den Mund  
 Ich schwör dreimal aufs Grund-  
 gesetz und komm gesund  
 aufn Hund.

Hör mal, hör mal, hör mal Herr Lehrer  
 wir stecken dir jetzt ein Licht  
 Einen Lehrer, der nicht aus der Geschichte lernt  
 den brauchen wir nicht  
 Wir brauchen einen Lehrer, der dem Völke nützt  
 und trotzdem nicht auf der Strasse sitzt

Und wie man das organisiert } x 2  
 Dass sich jeder solidarisiert }  
 Das wird jetzt diskutiert }  
 (beim letzten Mal) und in der Praxis realisiert

(Mit einem schönen Ska-Rhythmus bei den Fragen  
 und bei den Antworten schrammeln.)

Sieben Fragen eines Schülers und  
 Sieben freiheitlich-demokratisch-grund-  
 ordentliche Antworten

Sag mal, sag mal, sag mal Herr Lehrer  
 Wie war das im Alten Rom  
 Cäsars Schlachten und Schlächtereien  
 die stehn mir schon bis hier oben  
 Was lehrt uns die Geschichte vom Spartacus  
 Wie macht man mit der Knechtschaft Schluss  
 Still mein Junge sei still  
 Wenn ich sowas sagen will  
 Dann will ich doch schon viel  
 zu viel.

Sag mal, sag mal, sag mal Herr Lehrer  
 Wie war das in den Bauernkriegen  
 Warum war der Luther drauf scharf  
 dass die Bauernschinder siegen  
 Was hat der Thomas Müntzer gedacht  
 Wie haben die den bewaffneten Aufstand gemacht  
 O wei mein Junge o wei  
 Ich hab eine Zunge aus Blei  
 Und fühl mich doch dabei  
 ganz frei.

## Rauchzeichen

em D em  
 Wenn ihr den letzten Baum zerstört,  
 am em  
 dem letzten Fluss die Klarheit nehmt  
 am em  
 den letzten "Wilden" habt bekehrt,  
 D em  
 der letzte Vogel nicht mehr singt,  
 D em  
 die letzte Strasse angekommen,  
 am em  
 Der letzte Wald zum Parkplatz wird,  
 am em  
 der letzte Krieg endlich gewonnen,  
 D em  
 der letzte Strand mit Öl verschmiert -  
 fism E fism  
 Werdet ihr erst dann einsehen,  
 hm fism  
 dass ihr euer schönes Geld  
 hm fism  
 auf der Bank nicht essen könnt,  
 E fism  
 welch Menge ihr auch nennt?



em - D - em  
 em - am - em  
 em - am - em  
 em - D - em  
 em - D - em  
 em - am - em  
 em - am - em  
 em - D - em  
 fism - E - fism  
 fism - hm - fism  
 fism - hm - fism  
 fism - E - fism  
 em - D - em  
 em - am - em  
 em - am - em  
 em - D - em  
 em - D - em  
 em - am - em  
 em - D - em  
 fism - E - fism  
 fism - hm - fism  
 fism - hm - fism  
 fism - E - fism  
 i: Werdet ihr erst dann einsehen,  
 dass ihr euer schönes Geld  
 auf der Bank nicht essen könnt  
 welch Menge ihr auch nennt? ;j

Text & Musik: Coctise (nach einer Weissagung der Cree-Indianer)

Er hob zum Toast sein Glas, der Inhalt war blutrot,  
 lallte noch schnell "hallo Besetzer" und fiel um wie Tod.  
 Alle Monster jubelten die Stimmung war famos,  
 die Sirene pfeifte ein letztes mal, dann ging die Demo los.

Das wird die Monster... Monsterräumung (eyeyeyey) x 2  
 Plötzlich drang ein jämmerliches Schluchzen an mein Ohr,  
 es kam vom Kran am Waldrand, er passte nicht durchs Tor.  
 Das sah der Trompeter und verhielt sich ziemlich schlau,  
 sprach "wenn der Kran uns ernst später holt,  
 dann mach ich jetzt Radau!"

Ich ging auf die Plattform, weil ich Blechblasen nicht vertrag,  
 am Ast hing ein Schotte und sagte "Guten Tag".  
 Auf der Suche nach nem Prusik dachte ich bei mir,  
 ich glaub, ich nehm die Perücke mit  
 zum Clownen vorm Revier.

Das wird die Monster... Monsterräumung (eyeyeyey) x 2  
 Da war so 'n widerliches Tier, ich glaub vom andern Stern,  
 es sprach zu mir "Ich heiße Raupe & Spinnen tu ich gern!"  
 Ganz besonders schien sich die Bullen zu amüsieren,  
 sie ließen die Clowns tausendmal Tränengas inhalieren.

Doch als ich "BUH!" rief, kriegten alle Bullen einen Schreck,  
 und wer nicht in Ohnmacht fiel, der lief einfach weg.  
 Ich warf die blöde Perücke fort und fühlte mich saustark,  
 und kotzte noch bevor ich ging . . .  
 sonst wären die Wasserwerfer unnütz da . . .

Das war die Monster... Monsterräumung (eyeyeyey) x 10

# Monsterpartyräumung

(von Die Ärzte geschrieben)

am F  
In Kelsterbach in Germany sah ich ein Plakat,  
G C E  
drauf stand dass BM Ockel zum Fest geladen hat.  
am F  
Eingeladen war ein jeder auch Doktor Frankenstein,  
G am  
einzigste Bedingung war, mensch muss Besetzer sein!!!

am F  
Ich stahl ein altes Laken und schnitt vier Löcher rein,  
G C E  
ich dachte auf der Party muss wohl ein Transpi sein.  
am F  
Ich packte etwas Schnurr ein und sattelte mein Rad,  
G C E  
Denn nen guten Spruch für Ockel hab ich ja parat.

C G F C  
Das wird die Monster... Monsterräumung (eyeyeyey)  
C G F am  
das wird die Monster... Monsterräumung (eyeyeyey)

Ich kam endlich zum Flughafen bei Sonnenuntergang,  
ich lockte mich an nem Baum, die Nacht wird sicher lang.  
17 andre Kletterer schwebten vor mir in der Luft,  
und endlich kam Graf Ockel besoffen aus der Gruft.

Sag mal, sag mal, sag mal Herr Lehrer  
Was war Achtzehntundvierzig los 1848  
Die schwarz-rot-goldene Trauermesse  
in der Paulskirche langweilt mich bloss  
Waren da nicht auch rote Fahnen gewest  
und das kommunistische Manifest  
Nee mein Junge nee  
Ich bin von Kopf bis Zeh  
Eingestellt als Bee-  
amter in Spe.

Sag mal, sag mal, sag mal Herr Lehrer  
Achtzehneinundsiebzig in Paris  
War die deutsche Fahnen nicht in Blut getaucht  
im Versailler Spiegel-Paradies  
Wir lernen nur die Sprüche von der Kaiser-Tribüne  
Was aber lehrt uns die Pariser Commune  
O Schreck mein Junge o Schreck  
Steck den \*Bürgerkrieg in Frankreich\* bloss weg  
Ich flieg, wenn man den hier entdeckt  
in Dreck.

Sag mal, sag mal, sag mal Herr Lehrer  
Was kam nach der deutschen Monarchie  
War da nicht eine Revolution  
Und wo verblieb den die  
Du denkst so frei wie Marquis Posa  
und sagts kein Wort über Karl und Rosa...  
Verdammt mein Junge verdammt  
Mir sind leider von Amts-  
wegen die Genannt-  
en nicht bekannt.

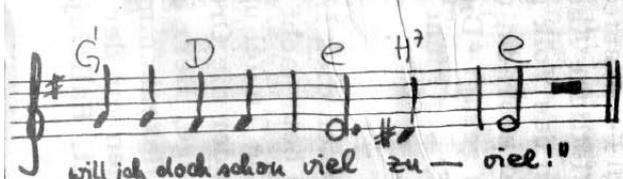
## 7 FRAGEN eines SCHÜLERS



"Sag mal, sag mal, sag mal, Herr Lehrer, wie war das im Alten Rom?  
Cäsars Schlachten und Sallustianen, die stehen mir schon bis hier oben! Was lehrt uns die Geschichte vom



Spartacus? Wie macht man mit der Knechtenschaft Schluss?" "Still, mein Junge, sei still! Wenn ich dir das sagen will, dann



will ich doch schon viel zu - viel!"

(Melodie: trad. jiddisches Frage- und Antwort  
Volkslied.  
Text: 1973. Anlass: Schief-erlass)

und 7 freihütlich-demokeatisch-grundordentliche  
Antworten